

Full Gospel Business Men's Fellowship International



-Netzwerk Nachrichten- herausgegeben vom Europa Büro

September/Oktober 2003

Bitte verwenden Sie alle Teile dieses Rundbriefes, um mit den Mitgliedern ihres Landes Kontakt aufzunehmen (8 Seiten). Wir möchten Sie auch ermutigen, an unseren Einsätzen teilzunehmen, und zwar sowohl in Ihrem Land als auch in anderen Nationen.

Full Gospel Business Men's Fellowship International
Europa Büro, Wilselse steenweg, 5 B-3020 Herent Belgien
Tel: +32 16 207944 - Fax: +32 207931
e-mail : FGBMFIEur@skynet.be - website : fgbfmfi-europe.com

In dieser Ausgabe –

Bericht von unserer Weltkonferenz aus Anlaß unseres 50jährigen Bestehens und unserer Liebesverbindungen (Love Links), eine besondere Botschaft unseres Internationalen Präsidenten.

Für weitere Informationen über unsere Gemeinschaft und unsere kommenden Aktivitäten besuchen Sie bitte unsere Internetseite

www.fgbmfi-europe.com

1. International

Spezieller Bericht unseres Internationalen Präsidenten Richard Shakarian –

Unsere Veranstaltung anläßlich des 50. Jahrestages unseres Bestehens war wirklich ein jubelndes Fest. Wir eröffneten es mit dem Blasen des Schofars durch den Oberrabbiner von Orange County, Kalifornien, gefolgt

von einem wunderschönen Lied eines hervorragenden israelischen Sängers.

Gast sprecher waren u.a. Reinhard Bonnke, der Filmstar Mel Gibson, ein Vertreter des Kardinals von Kinshasa, Benny Hinn, Richard Shakarian, Tim Storey, Dr. Mike Murdock, Dr. Richard Roberts.

Donnerstag abends sprach ich über die Liebe JESU. Ich nannte meine Botschaft "Liebe ist ewig". Viele Menschen folgten meinem Ruf zur Lebensübergabe. Sie weinten, als sie Vergebung empfingen, gaben ihr Herz ganz Gott hin und erfuhren Seine Liebe. Ich kann diese Szenen gar nicht beschreiben; viele von diesen Leuten sprachen zum Publikum darüber, was Gott für sie jetzt getan hatte.

Die Attraktion des Abends war eine 1 m hohe Geburtstagstorte zu unserem 50-Jahr Jubiläum. Jeder wollte eine

Fotografie von sich und der Torte haben, die wirklich hervorragend schmeckte!

Eindrücke über diese Weltkonferenz

- bisher nahm ich an 12 Weltkonferenzen teil, und diese war die bis jetzt beste – Andrew Kaminski
- ich habe an 24 Konferenzen teilgenommen, diese war die Gesalbtste – Mike Gallegher
- ich muß sagen, daß die gesamte Konferenz ein riesengroßer Segen für mich war; überwältigend und mit Worten nicht auszudrücken. Wir dienen einem wunderbaren Gott.
Marc Van Laer

Richard Shakarian – Die Liebesverbindung (das Liebesverbindungsglied): ‚Aber die auf den HERRN hoffen, gewinnen neue Kraft: Sie heben die Schwingen empor wie die Adler, sie laufen und ermatten nicht, sie gehen und ermüden nicht.‘ Jesaja 40,31

Jahrelang wurde uns gesagt: die größten Tage liegen noch vor uns, aber jetzt ist die Zeit .

- **JESUS ist das Liebesbindeglied vom Himmel.**
- **Wir sind das Liebesbindeglied von JESUS zu Millionen Menschen.**
- FGBMFI ist Gottes auserwähltes Gefäß, um die Kraft und die Kühnheit der frühen Gemeinde durch ganz gewöhnliche Menschen zu bringen.

Bei dieser Festkonferenz bestätigte Gott dies durch die Manifestation Seiner herrlichen Gegenwart und Kraft.

Seid bereit für Gottes Gunst.

Ein Tag dieser Gunst ist Tausende Arbeitstage wert.

- ungewöhnliche Gunst ist es, wenn Gott einem Menschen den Wunsch

eingibt, ein Problemlöser in deinem Leben zu werden.

Die nächste größere internationale Veranstaltung wird die Direktorenkonferenz in **Jerusalem** sein, die vom 30. April-1. Mai 2004 stattfindet. Auch die nächste **Weltkonferenz** steht schon fest: in **Abuja, Nigeria** vom 3.-7. August 2004.

In Nigeria gab es in letzter Zeit eine große Ausgießung des Heiligen Geistes, begleitet von Zeichen und Wundern. Jedermann ist zu dieser Weltkonferenz eingeladen und zu erleben, was Gott in dieser großen Nation tut; dort treffen wir auf Tausende afrikanische Brüder und Schwestern.

Viele unserer europäischen Leiter (einschließlich aus Mittel- und Osteuropa) werden sich vom 17.-19.Okt. 2003 in Leuven, **Belgien** versammeln. Es wird eine Zeit der Gemeinschaft und des Hörens auf Gott sein. Wir wollen auch gemeinsame Aktionen für die Arbeit in unseren Ländern entwickeln. Richard Shakarian und Ron Weinbender vom Internationalen Büro werden dabei sein, ebenso unser neu ernannter regionaler Vizepräsident für Europa, John Walker (GB); John ersetzt Bruno Berthon (Frankreich), der nun unser regionaler Vizepräsident für das französisch sprechende Afrika ist. Leiter, die an dieser Veranstaltung teilnehmen möchten, einschließlich ihrer Ehefrauen, wenden sich bezügl. der Anmeldung bitte an das Europa Büro oder an die europäische Internetseite.

2. Mitteleuropa

Unser ungarischer Direktor Miklos Molnar berichtet: ‘..... Erweckung hat schon begonnen! Wir hier in Europa sind nur Sekunden von einer riesigen

Woge geistlicher Explosion entfernt. Seid bereit, ER will euch verwenden.' Miklos sagt: '.....Ich nahm an der Weltkonferenz in Anaheim teil. Niemals zuvor erlebte ich solche Einheit und Liebe. Gott setzt uns wirklich sowohl finanziell als auch geistlich frei.

Anschließend flog ich für zwei Wochen nach **Nicaragua**. Viele Menschen finden zum HERRN, auf den Straßen, in Büros, Banken, Fabriken, auf Flughäfen, etc. Man muß gar nicht viel reden, denn die Arbeit macht der HERR. Ich sah Hunderte Menschen in nur wenigen Tagen zum HERRN kommen. Die FGBMFI Chapter wachsen täglich, es gibt einen regelrechten Boom für Mitgliedschaft. Zehntausende erleben Heilung und bekommen neues Leben, und innerhalb kurzer Zeit werden ganze Nationen für JESUS erreicht.

Wieder zurück in **Ungarn** besuchten mich einige Leute, die ich zwar noch nicht kannte, die aber unsere Vision durch Gottes Wirken schon im Herzen hatten. Noch in diesem Monat werden wir ein Leitertreffen abhalten; wir glauben, daß Gott viele Herzen verändern will. Wir haben Anmeldungen von Menschen erhalten, die mit FGBMFI jahrelang keinen Kontakt mehr hatten. Hier geschieht etwas Großes.

Ein Bruder aus der **Slowakei** nahm auch Kontakt mit mir auf – er möchte das Chapter in seinem Land wieder aktivieren. Eine Gruppe Brüder plant bereits einen Besuch in Bratislava. Ich werde ihnen mit einem kleinen ungarischen Team zur Seite stehen.

Ich wurde eingeladen, bei der Nationalkonferenz in Lodz, **Polen**, vom 3.-5. Oktober zu sprechen.

Ebenfalls eine Einladung erhielt ich aus Nessibar in **Bulgarien**, um dort ein Chapter zu beginnen und an einigen Treffen teilzunehmen.

Am 27. Oktober starten wir ein Chapter in einem neuen Land: in **Liechtenstein**. Wir waren dort schon zweimal zu Besuch, und haben Zeichen und Wunder erlebt. Es gibt großen Hunger und Durst nach geistlichen Dingen.

Für einen detaillierteren Bericht über die Veranstaltungen im mitteleuropäischen Raum wenden Sie sich bitte an Miklos Molnar unter Base1@mail.datanet.hu

Im Juni 2003 begab sich ein Team aus GB im Rahmen unseres Brückenbauprogrammes nach **Polen**. Hier ist ihr Bericht: '...Am 1. Juni 2003 machten wir uns zu viert auf eine lange Autoreise: von der Isle of Wight nach Warschau. Es waren dies Keith Mew, Richard Grabowski (er ist selbst Pole), Steve Woodford und Mike Shaw. Unsere Absicht war es, die Chapter in Warschau, Kalisz (Mittelpolen) und Tarnow (SE Polen) zu besuchen. Wir wollten bei Mikes Schwester in Berlin Station machen und ein bißchen Zeit im Dorf Kosina, das nahe der ukrainischen Grenze liegt, verbringen. Dort besitzen Richard und seine Frau ein Ferienhaus. Es war der Beginn eines wunderbaren zweiwöchigen Abenteuers! Unsere polnischen Brüder und Schwestern ermutigten uns ebenso wie wir sie. Wir besuchten Polen gerade zu einem dort wichtigen politischen Zeitpunkt: es ging um das Referendum für den Beitritt Polens zur EU. Tatsächlich waren wir Tony Blair und George W. Bush dicht auf den Fersen – hatten aber gleichzeitig den Eindruck eines 'Frühlings' großer geistlicher Erweckung nach dem 'Winter' der Finsternis des Nationalsozialismus und Kommunismus. Diese ganze Situation paßte perfekt zur Botschaft von Jesaja 61. Steve hatte dieses Kapitel vor unserer Abreise vom HERRN empfangen.

Am meisten betroffen waren wir von der Agape Liebe, die uns überall entgegenfloß: zuerst im Haus von Adam Moraczewski, Nationaler Chapterpräsident Polens, und seiner charmanten Frau Renata, die am Stadtrand von Warschau leben – später dann bei Jurek und Donatas Familien in Kalisz. Überall erfuhren wir großartige Gastfreundschaft, auch an unserem letzten Abend bei Familie Pikul in Tarnow. Es war einfach überwältigend. Das sind Menschen mit Glauben und Vision, die den HERRN von Herzen lieben und für die FGBMFI etwas besonderes ist. Wir hatten auch die Freude, in Adams Haus den Nationalen Direktor Jerzy Kosieradski kennen zu lernen, und konnten mit ihm und seiner Frau Ivana beten. Wir vier erzählten unsere Glaubenszeugnisse und beteten mit vielen Menschen in Warschau und auch in Tarnow. Sehr oft gab uns der HERR ein Wort für diese Leute. Wir gewannen überall Freunde, und wir waren begeistert, Wachstum und tiefen Hunger unter diesen jungen Christen zu finden.

Dies zeigte sich besonders in den lebendigen neuen Gemeinden, die sich in Kalisz entwickeln. Sie planen ein riesiges evangelistisches Picknick in einem der städtischen Parks. Das aktivste polnische Chapter ist in Kalisz und wird derzeit von zwei geisterfüllten Damen geleitet: Donata und ihre Freundin Gosha. Sie beten ernsthaft um mehrere Männer in Leiterposition. Gosha betrachtete uns als 'Besuch von Engeln' (das erklärt wohl auch die Wärme und die Gastfreundschaft mit der wir empfangen wurden) und bat uns, mehr Männer von FGBMFI zu senden. Sie möchte auch Videos und Audiodassetten zur Ermutigung für alle haben.

Außer Richard ist keiner von uns der polnischen Sprache mächtig. Doch hatten wir niemals Sprachprobleme, da

uns stets ausgezeichnete Übersetzer zur Verfügung standen, die uns bescheiden ihre Kenntnisse anboten, bevor wir überhaupt darum bitten mußten.

Es war ein Vorrecht für uns, auf den Straßen Polens Glaubenszeugnisse zu Menschen, die für das Evangelium so offen sind (leider auch gegenüber anderen Einflüssen und Gruppen wie z.B. den Zeugen Jehovas) sprechen zu können. Einer der Höhepunkte war der Besuch von Ariks modernem, gut ausgestatteten Verlag in Kalisz. Wir besprachen mit ihm die Herausgabe einer christlichen Zeitschrift. Arik besucht regelmäßig FGBMFI Veranstaltungen und widmete uns einen ganzen Nachmittag, um uns die wunderbare Landschaft seiner Umgebung zu zeigen.

Gott tut wahrhaftig tolle Dinge in Polen und auch in anderen osteuropäischen Ländern wie z.B. Ungarn. Wojciech Wloch ist Pastor der Gemeinde JESU Christi in Krakau und beschenkte uns mit einer wunderbaren Führung durch diese Stadt. Er erzählte uns, daß eine Gemeinde in Budapest 15.000 Mitglieder hat ! Richard und seine Frau sind bereits wieder nach Polen zurückgekehrt. Sie nahmen für Arik einige Exemplare des christlichen Buches 'Neues Leben' mit, und für die kommenden Jahre erwarten wir, daß der Heilige Geist auf den geistlichen Fundamenten in diesem Land aufbaut. Nun beten wir für dieses größtenteils katholische Land und seine außergewöhnlich mutigen und großzügigen Menschen, die wir so sehr lieben lernen durften – wir alle hoffen, in naher Zukunft wieder dorthin fahren zu können ! Brückenbauen ist natürlich immer ein Prozeß nach zwei Seiten: wir erwarten freudig die zwei jungen Polen, Söhne polnischer FGBMFI Mitglieder, die wir beim

Abendessen in Kalisz kennenlernen durften, wenn sie diesen Sommer nach GB kommen werden. Wir bieten ihnen gerne unsere Gastfreundschaft an.
Michael Shaw

Jerzy Kosieradski, der polnische Direktor, sagt: 'FGBMFI ist für Erweckung in dieser Nation sehr bedeutsam, weil diese Gemeinschaft keine kirchliche Organisation ist und daher Zugang zu Geschäftsleuten hat und das Evangelium von JESUS Christus verkündigen kann. Ich danke dem HERRN für den Segen, den die britischen Brüder der jungen Gemeinschaft in Polen gegeben haben. Ich ermutige die FGBMFI Mitglieder in den anderen europäischen Ländern, in denen unsere Gemeinschaft schon gut eingeführt ist, Hilfe zu geben, damit die Verbreitung des Evangeliums von JESUS Christus auch die Länder Mittel- und Osteuropas ergreift.'

John und Wilsie Stephenson aus Yorkshire, England, besuchten als Teil des Brückenbauprogrammes kürzlich **Bulgarien**. Sie erlebten eine sehr ermutigende Zeit und konnten auch viele Türkisch sprechende und Zigeunergemeinden besuchen. In einer der nächsten Ausgaben der Netzwerk Nachrichten werden wir ihren Bericht drucken.

Milan Bobek ist der Nationale Direktor der **Tschechischen Republik**; er berichtet vom Treffen der Nationalen Leiter im vergangenen Mai, bei dem Jaromir Slaby zum Nationalen Präsidenten gewählt wurde. Sein Vorgänger, Daniel Zajic, ist nun Vizepräsident. Er trägt die Verantwortung für die Zeitschrift Stimme und für die Radiosendungen. Milan sagt, daß sie seit dem Treffen im Mai wöchentlich zum Gebet zusammenkommen und außerdem

einige neue Mitglieder bekamen, die im Geschäftsleben hohe Positionen bekleiden. Es gibt in der Tschechischen Republik sechs Chapter, zwei wurden mit Hilfe deutscher Brüder gegründet. Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Gründung dreier neuer Chapter in Nyrsko, Brünn und Litomerice.

Milan sagt: 'ein erfolgreicher Dienst sind die 'Management Seminare', die dazu dienen, Mitglieder in verschiedenen Städten zu gewinnen, und oft können wir die örtlichen Gemeindeeinrichtungen für Veranstaltungen verwenden. Wir haben auch einen einjährigen Ausbildungskurs für christliche Leiter begonnen.

Wir sponsern unsere eigene christliche Radiosendung (einmal wöchentlich) bei der örtlichen Rundfunkstation, eine Gründung für Bibelübersetzung, Anti-Aids Seminare in Mittelschulen und ein interdenominationales theologisches Seminar. Dazu unterstützten wir auch noch die kostenlose Ausgabe von Bibeln an unsere Senatsmitglieder. Wir haben auch eine Internetseite 'Window into Israel' (Fenster nach Israel.)

Direktor Vaclav Lamr arbeitet weiterhin mit seinen Ausstellungen von christlichen Zeichnungen und Malereien und macht auch noch Straßenevangelisation.

Im vergangenen Sommer besuchte sie Hans-Petter Thue, Nationaler Präsident in **Norwegen**, mit einer kleinen Gruppe. Er berichtet von vielen Heilungen – auch Menschen mit psychologischen Problemen wurden von Bindungen freigesetzt. Viele Mitglieder bekamen eine neue Freiheit, das Evangelium hinauszutragen.

Die tschechischen Brüder wollen das Buch 'Die glücklichsten Menschen auf

Erden' neu drucken und sind für jede finanzielle Unterstützung dankbar. Für mehr Information, wenden Sie sich bitte an:

Milan.bobek@newton.cz

Bob Bignold, Internationaler Direktor der USA, plant für Oktober 2003 einen Einsatz in Rostov und Kislovodsk in **Rußland**

3. Israel

In einem Bericht von Ben Kusi, einem Gebietsdirektor, heißt es: „...es gibt aktive Mitglieder im südlichen Teil von Tel Aviv mit vielen Afrikanern. Im nördlichen Teil von Tel Aviv gibt es viele Spanier. Diese Chapter erbitten Gebet, weil sie auf Grund ihrer Einwanderung sehr verstreut untergebracht sind. David Silver wird weiterhin unserer Gemeinschaft in Haifa behilflich sein.

Bitte beten Sie, daß viele israelische Christen in unsere Gemeinschaft kommen.

3. Griechenland

Chris Chamberlain (Chapter in Stockport, GB) sagt: 'es wird zur Zeit ein Team gebildet, das bei der nächsten Sommerolympiade in Athen evangelisieren wird. Wir werden es 'Olympisches Feuereinsatzteam' nennen.' Wer daran Interesse hat, wende sich bitte an:

chris.basson@advanceadvertisinggbmfi.com

4. Norwegen

Hans-Petter Thue berichtet, daß das Chapter in Oslo nun mit einigem Erfolg Treffen mit jungen Menschen arrangiert und auch Kari (und seiner Frau) Hilfe anbietet, die den Brüdern in Dänemark bei einer Industriemesse helfen werden und dort auch Gastsprecher bei einem Bankett sind.

5. Frankreich

Francois de Beauchene, Frankreichs Nationalsekretär, sandte folgenden Bericht über das kürzlich abgehaltene Treffen in Vichy -

VICHY Mai 2003 war wirklich eine großartige Konferenz, nicht, weil so viele Menschen daran teilnahmen, sondern weil der Heilige Geist gegenwärtig war, mächtig zu lehren, leiten und jedermann zu segnen.

Carlo Brugnoli war der Hauptsprecher und forderte uns, zusammen mit seiner Frau, auf, über unseren Lebensstil nachzudenken – ist dieser im Einklang mit der Bibel oder nicht ?

Viele der Anwesenden waren von seinen einfachen, klaren Worten tief berührt. Er war wirklich ein Werkzeug JESU' für uns.

Vor dieser Konferenz kamen wir im Gebet zusammen, und Gott gab uns eine Vision, die ich mit euch teilen möchte; es ist absolut notwendig, daß jedermann genau prüft, in welcher Weise diese Vision für sein eigenes christliches Leben zutrifft:

In dieser Vision sahen wir einen alten Eisenbahnzug, ähnlich dem Westernexpress in alten amerikanischen Filmen. Der Zug wand sich langsam durch ein enges Tal; ihm folgte ein Reiter auf einem Pferd (ob es sich um einen Indianer handelte, konnten wir nicht erkennen). Der Reiter reitet so schnell wie der Zug, manchmal sogar schneller. Doch der Zug kommt in ein weites Tal, wo er schneller fährt. Dem Reiter, der sich darüber freut, so schnell wie der Zug zu sein, erkennt, daß er bald für immer zurückbleiben wird. Er denkt nach – und springt schließlich auf den Zug auf. Er ist traurig, sein Pferd zurückzulassen, aber glücklich, im Zug zu sein und weiterzukommen.

Wir baten den Heiligen Geist um Erklärung und erhielten folgende Antworten:

- der Reiter ist völlig frei, dorthin zu reiten, wohin er will, aber seine Reitstrecke ist kurz und langsam.
- Der Zug fährt weit und schnell, aber du kannst ihn nicht lenken; er hat bereits ein Ziel und einen Lokführer, obwohl dieser nicht zu sehen ist.
- Ein Reiter ist alleine, in einem Zug sind viele, die den gleichen Weg haben (was, wenn der Zug unsere Gemeinschaft ist und der Reiter ein Chapter !)
- Ein Pferd wird müde, ein Zug nicht.
- Ein Zug, wie wir ihn sahen, wird durch Feuer und Wasser angetrieben. Werden wir nicht vom Feuer und Wasser des Heiligen Geistes "angetrieben"?
- Ein Zug macht Lärm, raucht, ist sichtbar und wird von der Welt gesehen. Wir müssen ebenso sein.

Wir bekamen diese und noch viele weitere Informationen. Wir verstanden, daß es für die Gemeinschaft in Frankreich von größter Wichtigkeit ist, wie in der Vision in eine Position zu kommen, die zu mehr persönlicher Hingabe und einer engeren Verbindung zu anderen Chapters führt. Wir fahren alle in demselben Zug und müssen dem Heiligen Geist erlauben unser "Lok"führer zu sein !

Wir sind für die Frucht dieser Konferenz sehr dankbar; der Vorstand beschloß, daß es äußerst wichtig wäre, diese Früchte mit denen zu teilen, die an diesem Treffen nicht teilnehmen konnten, und daher wurde ein besonderes Meeting für alle französischen Mitglieder der FGBMFI für den November dieses Jahres angesetzt.

6. Belgien

Das Nationale Komitee organisiert für alle Mitglieder vom 14.-16. November in Blankenberge an der belgischen Küste ein Schulungswochenende. Die Hauptsprecher sind Dr. Carlos Mraida aus Argentinien und Freddy Decoster aus Frankreich. Beide Männer sind dynamische Prediger und haben Erfahrung in Heilungen und anderen Wundern in ihren Versammlungen.

Mitglieder anderer Nationen sind herzlich dazu eingeladen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

vanneste.rik@attglobal.net

7. Irland

Die Brüder in Irland veranstalten eine Nationalkonferenz in Donegal; dies ist ein Hafen an der Nordwestküste des Landes, und zwar von Donnerstag Abend, dem 30. Oktober (Anmeldung) bis Samstag Abend, dem 1. November. Viele Hotelzimmer haben eine phantastische Aussicht über die Bucht von Donegal. Es wird Gelegenheit zur Hafenbesichtigung und vielleicht auch zum Fischen geben.

Die Hauptsprecher sind Tom und Ann Jewett aus Australien; Tom hat einen pastoralen Reisedienst und war einer der Leiter von Teen Challenge in Sydney.

8. Südostasien.

Jürgen und Marianne Lehmann (Deutschland, Einsatzteam Kambodscha) nahmen im Mai an einem Einsatz in **Kambodscha und Thailand** teil. Trotz der Probleme mit der SARS-Epidemie und anderer Schwierigkeiten beschlossen Jürgen und Marianne, einen Gehorsamsschritt zu tun und Gottes Ruf zu folgen.

Sie arbeiteten zusammen mit Komo Antakon (Nationaler Präsident Thailands) und einigen anderen dortigen Leitern, ebenso auch mit den kambodschanischen Pastoren Thavy Maes und Koy Touch. Sie hielten ihre Zusammenkünfte in Camps, Kirchen und Hotels ab – sogar im berühmten River Kwai Hotel ! Die bei früheren Besuchen gegründeten 'Betreuungsgruppen' zeigen weiterhin Wachstum. Jürgen sagt, daß wir in unserer Schwachheit noch viel mehr von der Kraft des Heiligen Geistes brauchen.

Für die Zeit vom 9.-13.Dezember 2003 ist ein weiterer gemeinsamer Deutschland/Thailand Einsatz in Kambodscha und Thailand vorgesehen.

Einen ausführlichen Bericht erhalten Sie bei: Chapter.stuttgart@fgbmfi.de

Ken Halvorson (USA) wird Anfang Oktober nach Thailand reisen und weiter nach Ho Chi Minh in **Vietnam**. Er sagt, daß sich die Christen in Vietnam gewöhnlich in Thailand treffen, um ihre Pläne und Absichten miteinander abzustimmen.

Francois de Beauchene (Frankreich) wird wieder nach Vietnam reisen, und zwar im November (hoffentlich zusammen mit einer kleinen Gruppe) und die Städte Hanoi, Ho Chi Minh und Danang besuchen.

Martin Clarke (GB) ist seit 1997 in einem Joint Venture mit der Weinkellerei 'Great Wall Wine' in **China** verbunden. Diese Anlage ist die größte in China und exportiert in über 28 Länder, hauptsächlich unter dem Namen Great Wall (Große Mauer).

Martin sagt, er hat versucht, FGBMFI Dinner in Peking abzuhalten, doch dem Hotel war es nicht erlaubt, derartige Veranstaltungen zuzulassen.

China ist ein Land, in das unsere Gemeinschaft gerne hineinmöchte – 'zu gegebener Zeit'. Bitte, beten Sie, daß uns der HERR die Türen öffnet, um in diesem riesigen Land Fuß fassen zu können.

(Für weitere Information wenden Sie sich bitte an das Europa Büro)

Martin Clarke ist der Gastsprecher beim Londoner Banquett zur Feier des 25jährigen Bestehens am 24. November.

Information erhalten Sie bei Rodney Radcliffe unter: FGBLondon@aol.com

10. Afrika

Jack Amos, Nationaler Direktor **Südafrikas** durfte vor kurzem John und Susan Wright aus GB (EC Direktor) willkommen heißen. Er erzählt, sie sahen wirklich wie sich der Geist Gottes in allen Veranstaltungen bewegte. Fast in jedem Meeting wurden Menschen gerettet, mit Heiligem Geist erfüllt, es gab Spontanheilungen und viele Menschen erhielten geistliche Wegführung.

In vielen Zusammenkünften erlebten die Menschen lebendiges Evangelium und wurden neu erfrischt und gestärkt. Jack sagt: '...laßt uns weiterhin Gottes Gelegenheiten ergreifen und ohne Unterlaß für Erweckung in uns und der großen Gemeinde Gottes beten.

Jack wünscht sich Kontakt mit Brüdern aus anderen Nationen. Sie können ihn unter folgender Internetadresse erreichen: glendaw1@absamail.co.za

Jean-Pierre Witzmann, Nationaler Direktor für den Großraum Berlin, plant im November 2003 wieder eine Reise nach **Madagaskar**. Bisher wurden dort zwei Chapter gegründet, und diese junge Gemeinschaft bemüht sich um eine offizielle Registrierung bei der Regierung.

Aus Europa wurde ihnen Material geschickt, inkl. Exemplare der Zeitschrift Stimme, Lehrkassetten und auch Unterlagen für die Chapter. Jean-Pierre hat es auf seinem Herzen, 10.000 Exemplare von 'Die glücklichsten Menschen auf Erden' in der Sprache Madagaskars zu haben. Bitte beten Sie für dieses Projekt und für seinen kommenden Einsatz.

Weitere Informationen unter: Jean-Pierre@witzmann.net

11. Kommende Veranstaltungen

16.-19.Oktober Europ.Leiterkonferenz in Leuven, Belgien

30.Okt.-1.Nov. Irische Nationalkonferenz in Donegal

14.- 16.Nov. Schulungswochenende in Blankenberge, Belgien

14.- 16.Nov. Mitgliedertreffen in Vichy, Frankreich

24. Nov. Banquett zum 25 jährigen Bestehen des Chapters im Großraum von London

2004

30.Jan-1.Feb. Männerfreizeit Severnside & SW Region, England

12.-13.März Schwed.Nationalkonferenz in Stockholm

18.-20.März Schweizerische Internat. Konferenz, Schweiz

30.April-1.Mai Internationale Direktorenkonferenz in Israel

14.-16.Mai Nationale Konferenz in llandudno (Wales)

3.-7.Aug. 51.Weltkonferenz in Abuja in Nigeria

im August Einsatz bei den Olymp. Spielen in Athen